

Politik (o)der Gefühle: Der Demokratie-Dialog

# Recht oder Gefühl

Podiumsdiskussion mit anschließendem Empfang

27. Mai 2019, 19:00 Uhr

Gäste:

Dirk Behrendt | Senator für Justiz,  
Verbraucherschutz und Antidiskriminierung  
des Landes Berlin

Mehmet Daimagüler | Rechtsanwalt

Sandra Schnädelbach | MPIB

Max-Planck-Institut für Bildungsforschung  
Max Planck Institute for Human Development



Recht hat, wie Juristen gern betonen, nur mittelbar mit Gerechtigkeit zu tun. Aber kann sich Rechtsprechung dauerhaft ungerecht anfühlen, ohne an Legitimität einzubüßen? Welche Rolle spielen Gefühle im Recht?

Das „gesunde Rechtsempfinden“ des Dritten Reiches möchte wohl kaum jemand zurück, ein Rechtsgefühl braucht es zur Rechtsauslegung aber doch, ebenso wie die Rechtssicherheit. Wie viel und welche Gefühle sind zu viel für einen Rechtsstaat?

Konzept und Moderation:  
Philipp Nielsen und Kerstin Maria Pahl

Max-Planck-Institut für Bildungsforschung  
Lentzeallee 94  
14195 Berlin

Anmeldung unter:  
[berkes@mpib-berlin.mpg.de](mailto:berkes@mpib-berlin.mpg.de)

Politik (o)der Gefühle: Der Demokratie-Dialog

anlässlich von

## 70 Jahren Demokratie in Deutschland

1 Beteiligung oder Protest	22. Mai 2019
<b>2 Recht oder Gefühl</b>	<b>27. Mai 2019</b>
3 Streit oder Kompromiss	3. Juni 2019
4 Reden oder Schweigen	12. Juni 2019

Demokratie-Woche 25.-29. November 2019

